

Handschr.

N. F.

271

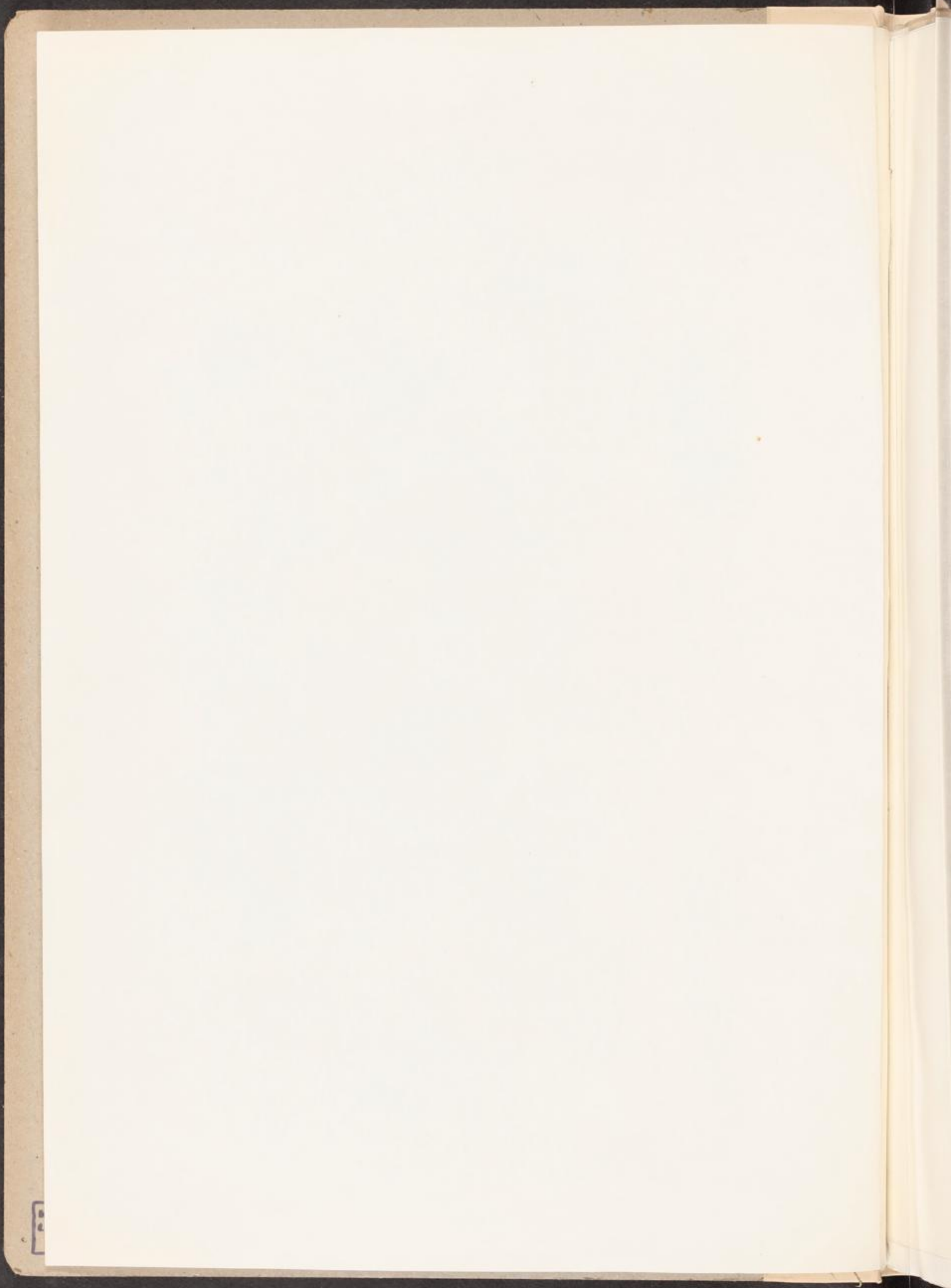
HS NF 271



Buchdruckerei  
& Verlagsanstalt  
Gießen

9. 11. 77

00r



12

Salbüch und Hofbuch des Amptes Grünberg/  
Oberhessen.

Papier . 40 . 32 #MM Blatt . & Etwa 1470 - 1530

Stark wasserbenetzt . Schmutzig . ~~Einband~~ an den  
Rändern durchgehend ~~schmutzig und zerissen~~ ~~z.~~  
benetzt, z. P. mit Textverlust . Einband fehlt.  
Die Schrift z. T. ~~ist~~ stark ~~schmutzig~~ <sup>bis</sup> völlig unlesbar  
und wird unter der Lupe nicht mehr ge-  
lesen.

Inc. fol. 1r : Die nordgeriebene siet Höhe =  
Acker und acker zuse in der neuen Stadt.

fol 4v : Cweise von eynerden ackern in lieben  
und anders.

fol. 5r und links beschrieben

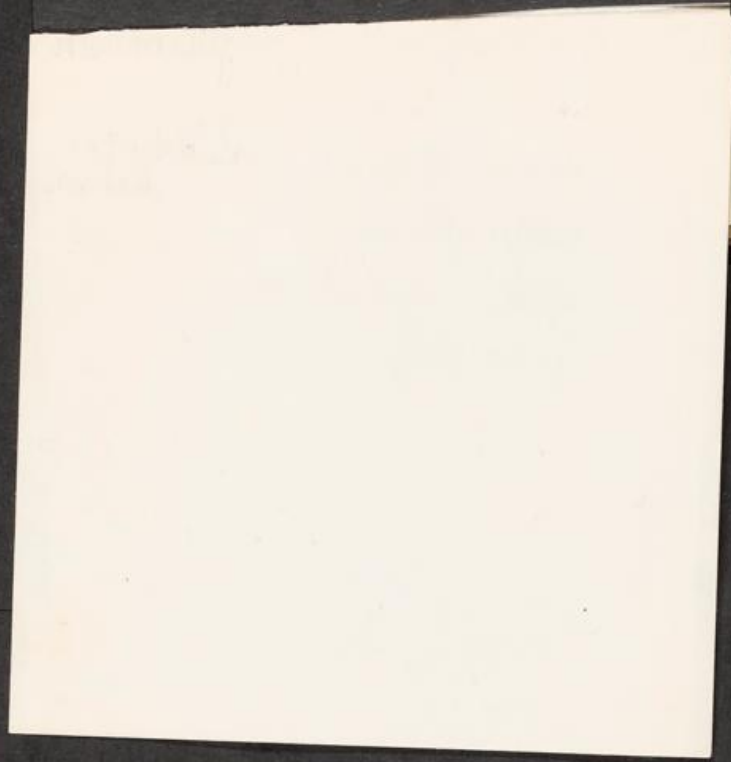
fol. 6

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or title.

Several lines of very faint, illegible handwriting in the upper middle section of the page.

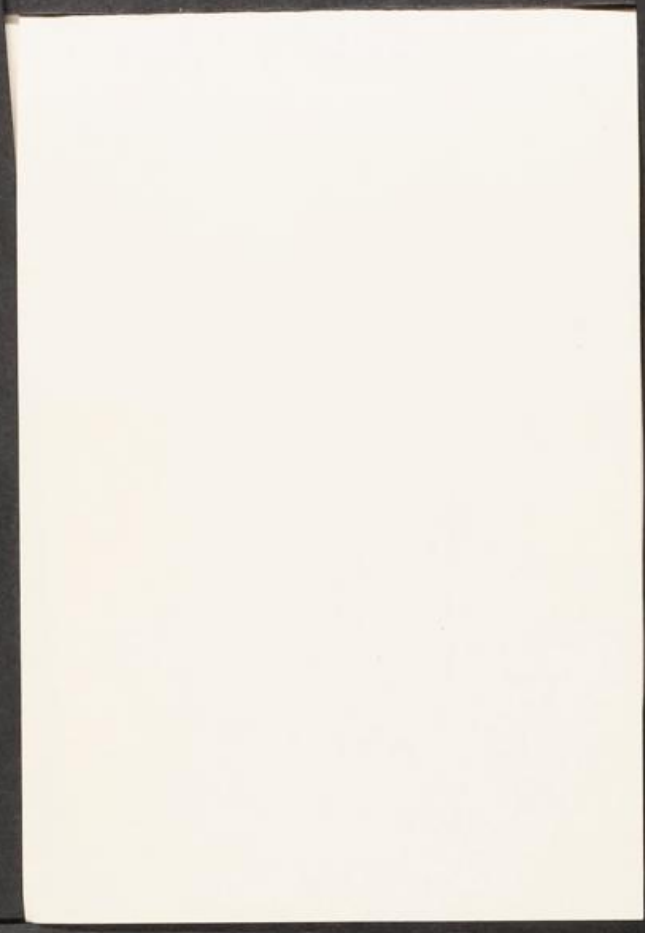
Another block of faint, illegible handwriting in the lower middle section of the page.

Gau welp hüßen = Geils, hässlich  
o die hüßen  
Rindings hüßen = Rindings =  
Krause  
Rochinghüßen  
Kett Kesselbach  
Lundorff



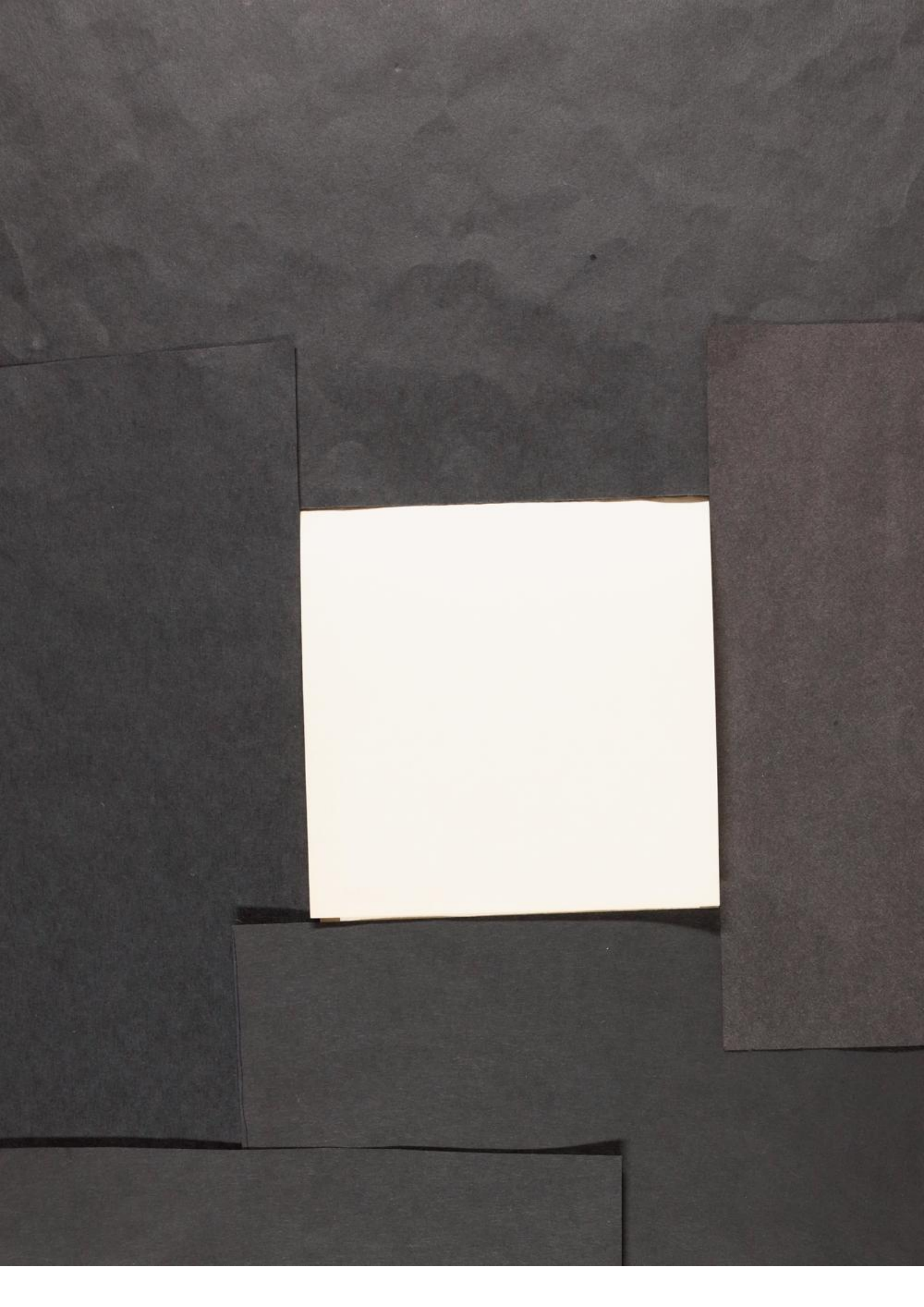
Crinse von mycristu achim<sup>8</sup>  
zu heben und andere.

III b



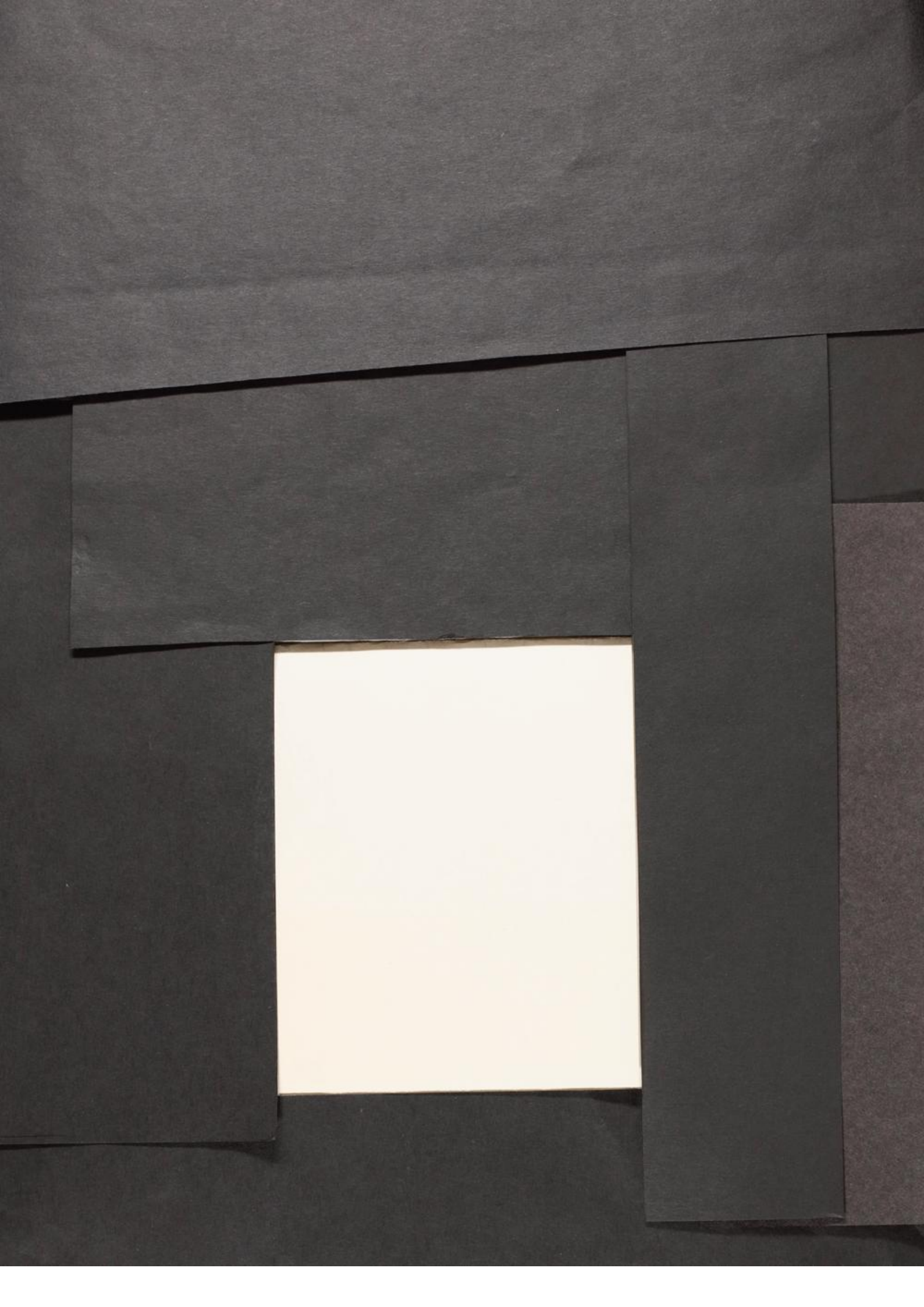
1513

III c



Dis. ut dya forst habet  $\Sigma$   
in den dorffem fellig

III d

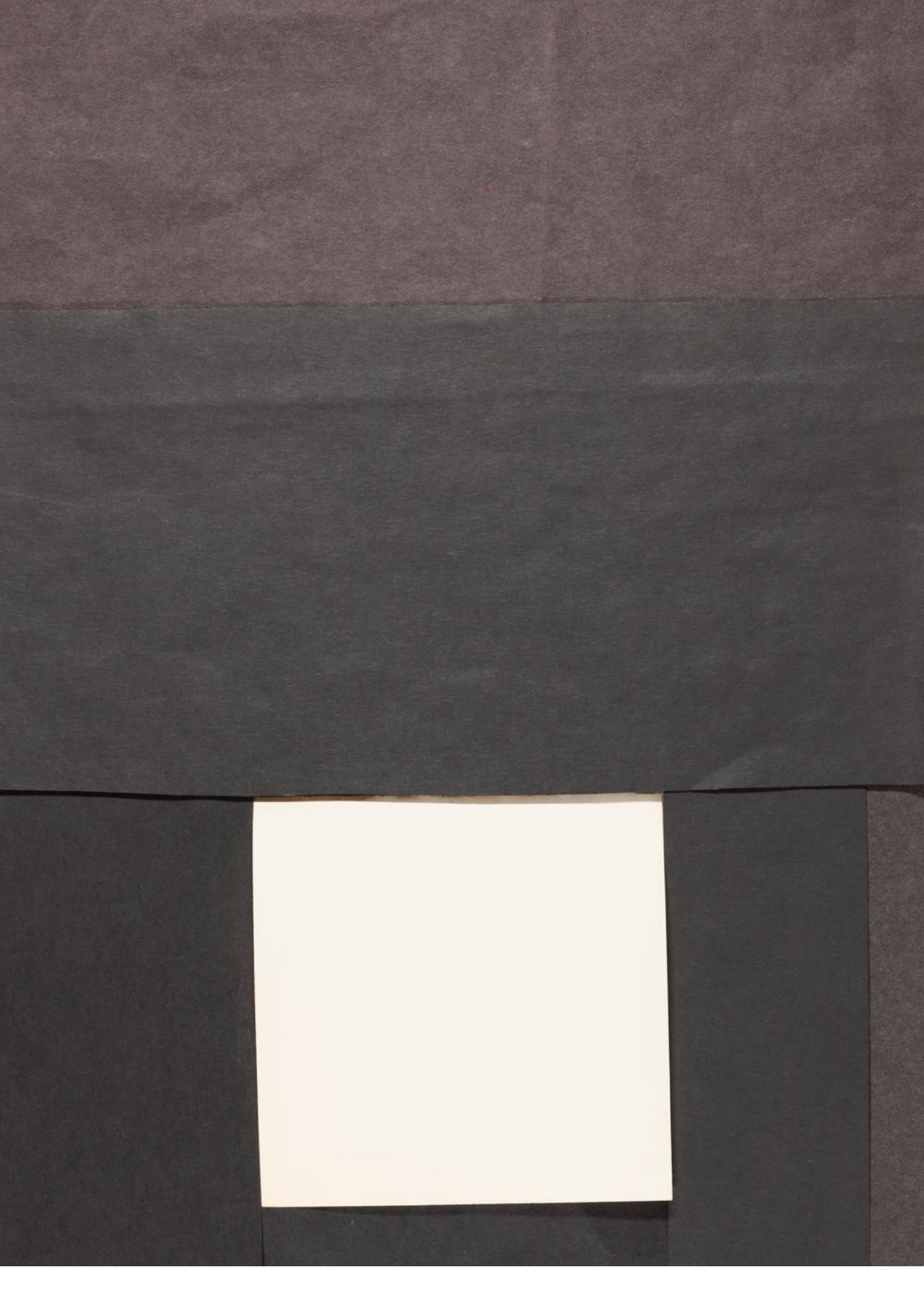


1488

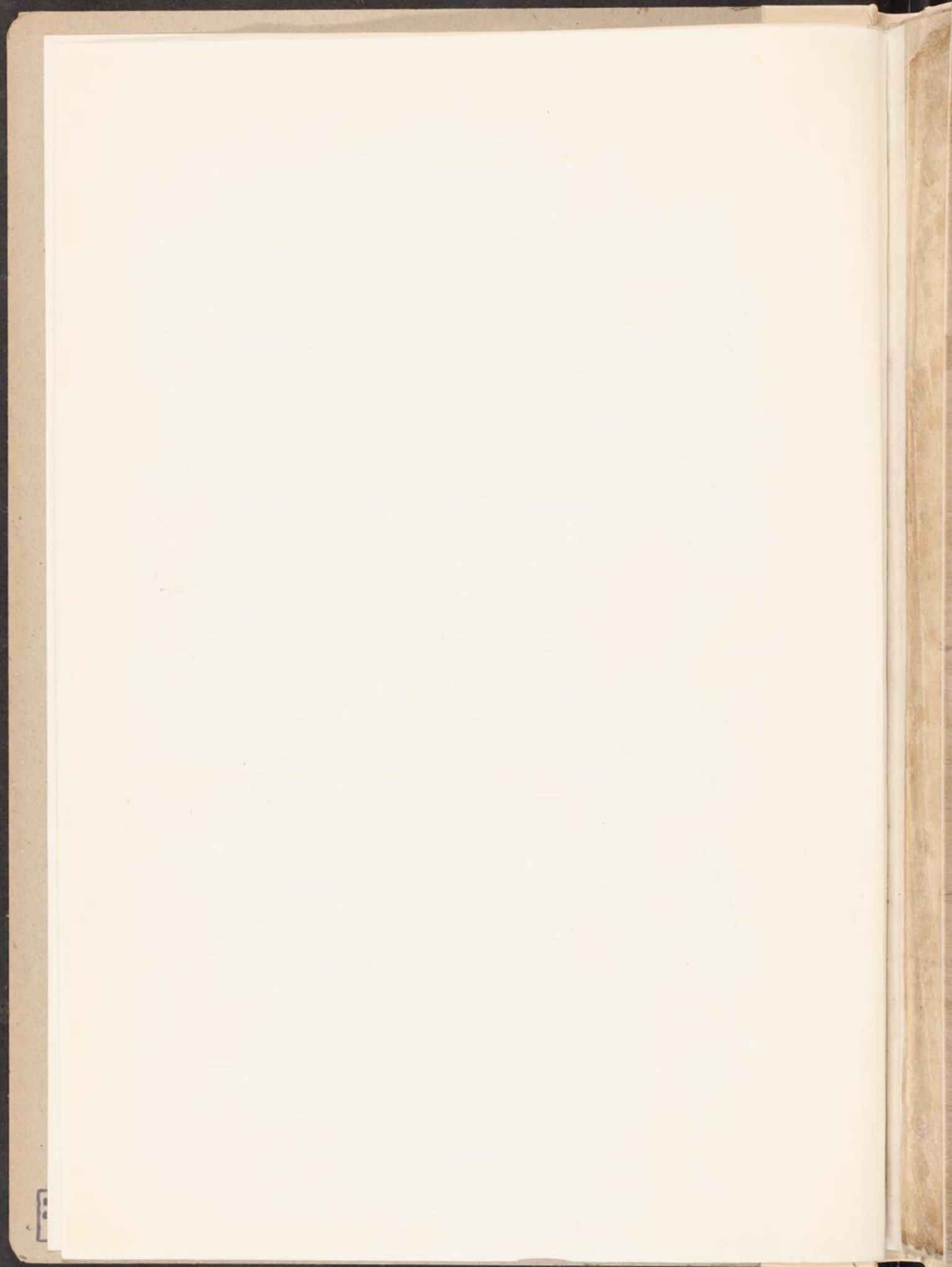
Rgr. bitula?

1499

III e



galt selbst die sein = Gest. 1 . . .  
o die beiden  
o



Das ungelogte ist ...  
...  
...

...  
...

Brachte ...  
...

...  
...

Steyn ...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

...  
...

o de Dye Dummerd x et van quip

o de Dye rhypanend vny et van verpelen

o de Binnent gogeler vi et van quip 12 vi et  
van quip ghan jure ober

o de Heme polant x et van quip 12 x et van  
melde quip ghan jure ober 12 x et  
~~van quip ghan jure ober~~

o de Huff x et van quip dat de part gander  
gand

~~Wander quip x et et Ecken p...~~

o de Ecken p... x et van quip gande van, vaker

o de Bechtolt p... x et van quip vnd p...

o de Berden quip x et van in quip had vrand  
Dyppenenne 12 12 van in vnyge loubes vrand  
vaxed p...

o de Mor ghe x et van quip h. de v...  
et vrand v...

o de v... van omc vny et van in quip

~~o de Huff x et van quip~~

~~o de v... x et~~





o de Koninghlyc ny qd van huse

o de Johans aker x qd van huse

o de Hopperen ix qd van huse vud garten in de vudguyen

o de Weder pader x qd van huse hant vaud  
wafel der begher ginte gahypel

o de Heme vinger ix qd van huse

o de Elp pampud x qd van huse

~~o de~~ ~~Elp pampud~~ ~~x~~ ~~qd~~ ~~van~~ ~~huse~~

o de Heme bostrich x qd van huse

~~o de~~ ~~Elp pampud~~ ~~x~~ ~~qd~~ ~~van~~ ~~huse~~

~~o de~~ ~~Elp pampud~~ ~~x~~ ~~qd~~ ~~van~~ ~~huse~~

o de Dypen ~~van~~ ~~huse~~ ~~x~~ ~~qd~~ ~~van~~ ~~huse~~

o de Hange pampud x qd van huse

o de Weder pader ny qd van huse vud van  
cater habestid vud pme huse

Spencer Bucheluch in et von huse

o dt Irhenech 10 et von huse 18. 8 et von  
pauze bei mure hand plunaz 18 von et von  
ing mure hatte vor hembze geuse ist vor g. 18

o dt Peter heppeler 10 et von huse

o dt Paulus bucinan 10 et von huse  
porber  
higeran callid

o dt ~~Wendel~~ 10 et von huse mit plunaz  
hat igund henge von faldend

~~o dt Werner 10 et von huse~~

o dt Henric vourpicht 10 et von huse 18 10 et  
von et gungart 18 10 von et von 18

o dt Richard der Junge 10 et von huse  
o dt Bogler 10 et

o dt Eloman 10 et von huse

o dt Wergel lober 10 et von huse 18 10 et von  
garter in der mudegaper

o dt Gudenecher 10 et von huse mit plunaz  
han gudenecher 10 et von und mure

o dt Helmut ucke 10 et von huse mit plunaz  
18

Mytham

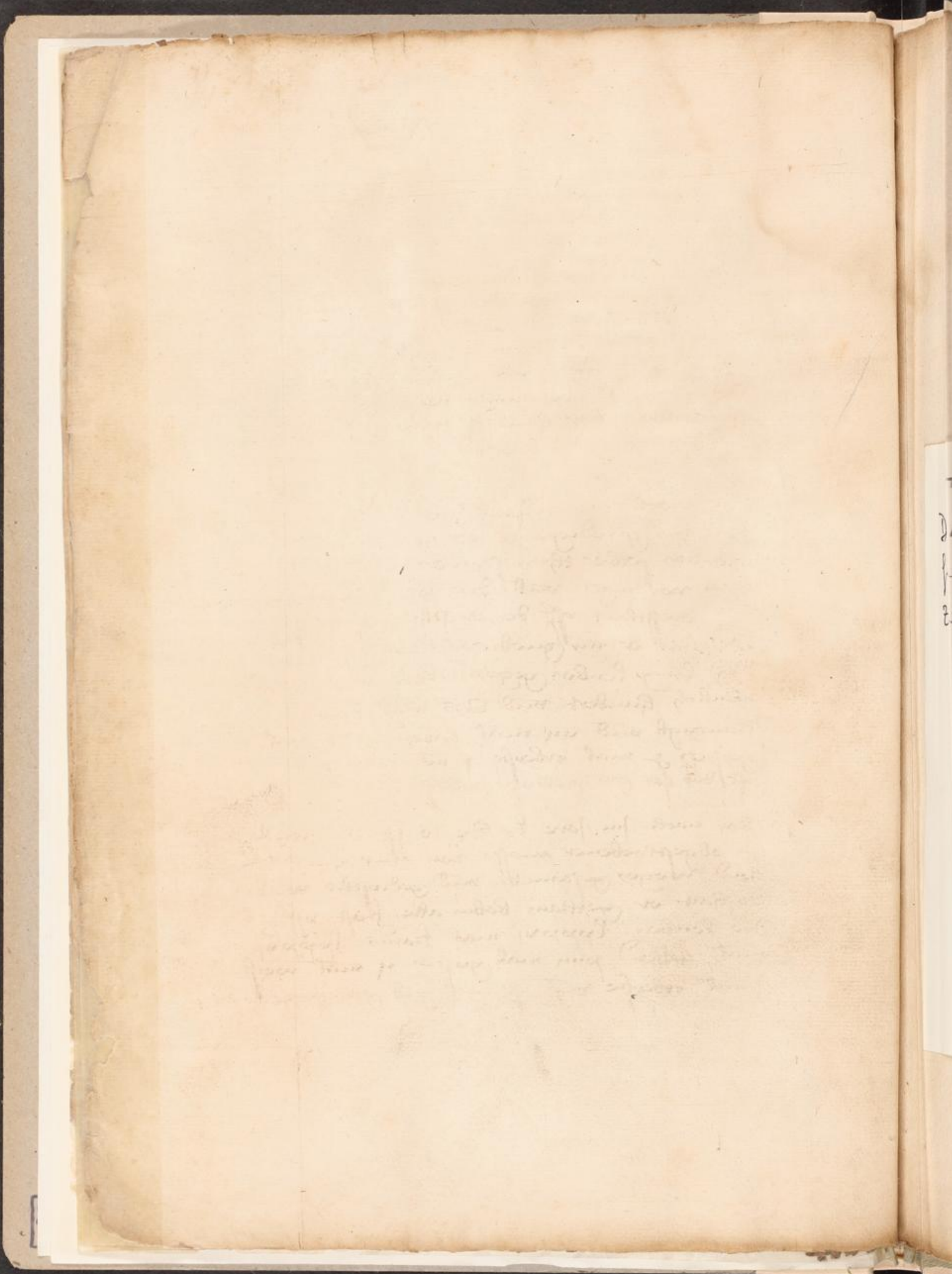
o dt Doffenhen 10 et von huse 18 10 et von  
synon mure 18 in mure von vor  
des pucheluch





Handwritten text from the adjacent page, including numbers and faint script.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten notes on the right edge of the page, including a vertical line and some illegible characters.

~~fruchte fellig in 2~~

Des nachgenannte ist die  
fruchte fellig in 2  
Zwei Grouenbergk



in Nolligebirg ist die frucht  
selbst im Jahr 1711

Da die...  
mit...  
diger...  
Gelder...  
D...  
verl...  
land...

Die...  
hat...  
er...  
die...  
den...  
die...  
die...  
man...  
man...  
ist...

1465

Die...  
in...  
die...  
die...  
mit...  
ist...

1466

1468

Anna hooftans had d' zond getham hooft mit  
h' hooft mit had d' zond mit wintler wint  
pauz gester y mit wint p wint wint

Dapper de zond p hooft had d' zond  
had mit p wintler wint d' zond  
vor wint had had d' zond y gester  
wint y mit wint  
D' wint hooft had d' zond  
zond wintler vor wint had  
had had  
D' wint hooft had d' zond  
vor wint mit had d' zond  
D' wint hooft had d' zond  
had vor wint had d' zond

Anna hooftans had d' zond getham wint mit  
had h' had had d' zond wint wint wint

Dapper de zond p hooft had d' zond  
had mit p wintler wint d' zond  
if wint had had d' zond  
had wint had had d' zond  
had had had had had had had  
had had had had had had had  
had had had had had had had  
had had had had had had had  
had had had had had had had  
had had had had had had had  
had had had had had had had

Anna hooftans had d' zond wint p wint h' hooft

Belandigen der zand de o del of m...  
 gendigen...  
 gellig...  
 van...  
 der...  
 alle...  
 der...  
 der...  
 der...

Anno 1785 de octavo had de zand getham in int hall  
 de hall held wuys & muploch for.

1468

Zombardigen der zand of m...  
 l...  
 van...  
 de...  
 der...  
 der...  
 der...

Anno 1785 de octavo had de zand getham in int hall  
 de hall held wuys & muploch for

Summe der Zende der neuen Zunderen  
 sieben Grad und der verhaltenen im Jahr  
 Anno der Regente vor der mit dem  
 Jahr halt Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 1. Grade vor der mit dem  
 der Grad Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 2. Grade vor der mit dem  
 der Grad Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 3. Grade vor der mit dem  
 der Grad Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe

1468

Anno der Regente Grad der Zende gethan der mit  
 halt der halt Grad nach dem Repe der

Ho

Summe der Zende der neuen Zunderen  
 Grad der verhaltenen im Jahr der 1. Grade  
 vor der mit dem halt der halt Grad 1. mit Repe  
 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 1. Grade vor der mit dem halt der  
 halt Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 2. Grade vor der mit dem halt der  
 halt Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 3. Grade vor der mit dem halt der  
 halt Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe  
 Ho im Jahr der 4. Grade vor der mit dem halt der  
 halt Grad 1. und 1/2 Grad 1. mit Repe

Anno der Regente Grad der Zende gethan der mit  
 halt der halt Grad



... die ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...

It der ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...

It der ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...

Luter

dt ...  
... die ...  
... die ...  
... die ...

Smalte kelig zu  
verleiten

Sechende

08-10 Ich wil hant von der Sechende  
But von der Sechende

108-10 Ich wil haben ringe von dem kelen  
und mit purper gefasst

108-10 Ich wil haben ringe von dem kelen  
und mit purper gefasst

108-10 Ich wil haben von einer gude gude  
die hant kapt und sechende

Stangrade

108-10 Ich wil haben hant die galt hant von gude  
gute hant die galt hant die galt hant

108-10 Ich wil haben die hant von dem  
hant die hant die hant die hant

108-10 Ich wil haben von gude von Stangrade  
die hant die hant die hant die hant

St 001 St Ich mit haben von den werten gude  
von Schonbome hand wozal konigliche und  
sol auch alle forsytt und die vffschick nach anzal

St 002 St Ich mit habend Ertum gulten vom gude von  
Schonbome gude das gulten gude

St 003 St Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben

St 004 St Die Ankerwile und walerwile von  
medad oben ist die dinsten den dinsten  
gelude von lang dinsten und sol  
die zu lute halter und die von gude  
Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben

St 005 St Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben

St 006 St Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben

St 007 St Ich mit die vff die malle von oben oben  
Ich mit die vff die malle von oben oben

Das ist die Forst Amber  
in den dorffon/Kellig

o St. Smettkond ij mit habind

o St. Gorbach vij mit 1 mat

o St. vnderfrind ij mit

o St. Saffen vij mit

o St. Seckhunde ij mit

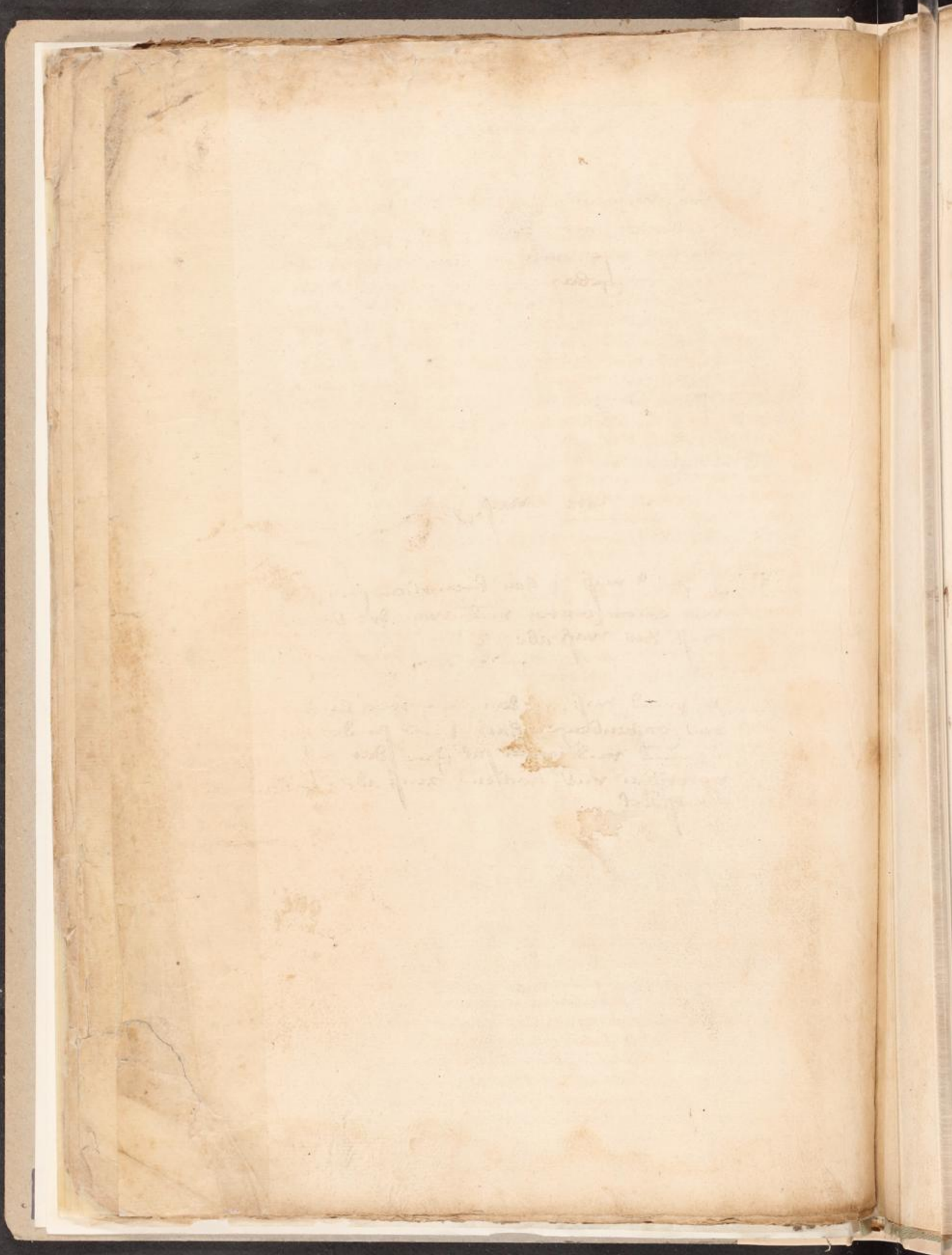
o St. Zambandsther vij meste

o St. omme ij mit vij meste Das getet ij meste  
pewter gude abe vntz ij meste an sthailhenge gude abe  
die put gefanet

o St. Stangemade ij mit xij meste Das getet ij meste  
an dem ghoude gude abe hatte spf rlepe

o St. Luter ij mit 1 mat

o St. Deltersphom ij mit habind



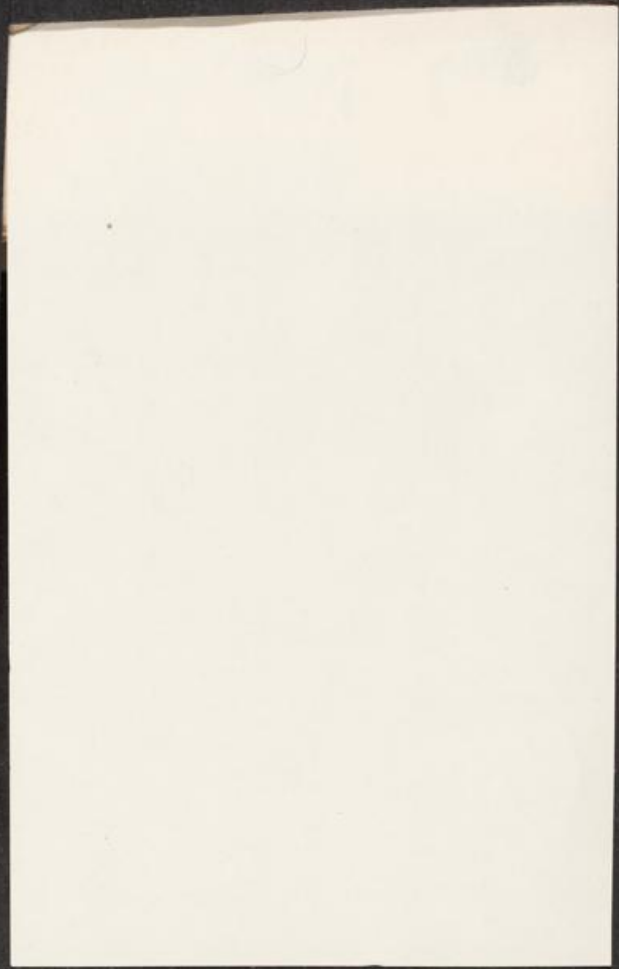


Dies gulte

- It is also of the von den erndtzen ...  
... der erndtzen bezogen
- It is also of the ...  
... von garten zu lundorff
- It is also of the ...  
... diese wengeltliche garten
- It is also of the ...  
... garten uff die lundorff
- It is also of the ...  
... uff die lundorff
- It is also of the ...  
... von garten
- It is also of the ...  
... garten ...  
... wengeltliche garten
- It is also of the ...  
... garten ...  
... garten
- It is also of the ...  
... garten ...  
... garten

Qley gulle

12a



24

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

25

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

26

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

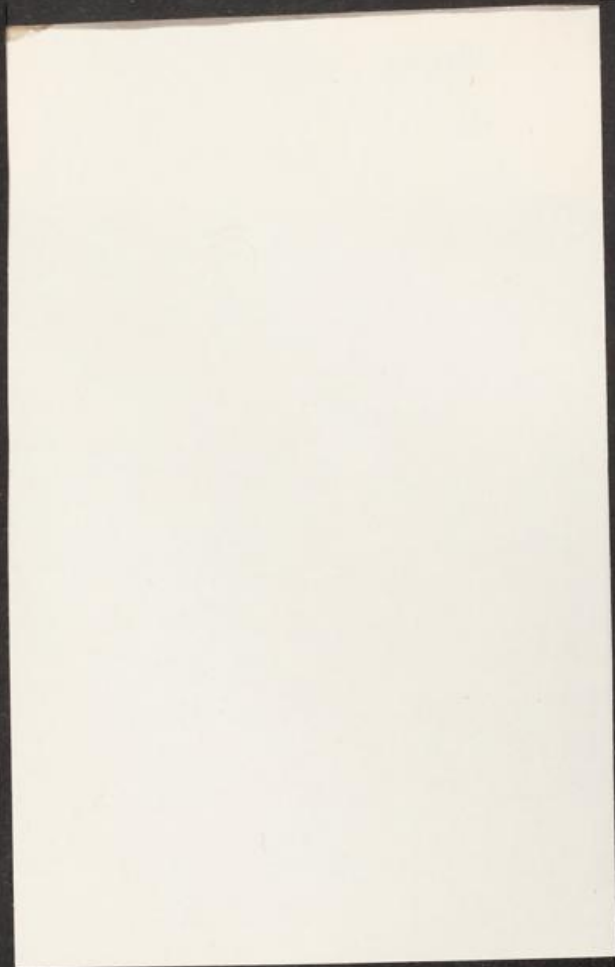
Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer

Bezahlung fideiussorischer ...  
fideiussorischer



Genese und Leben

13a



10. *Donat von ...*  
Die ...  
...  
...

11. *Weyl von ...*  
...  
...

12. *Herrn ...*  
...  
...

*St. ...*  
...

13. *St. Peter ...*  
...

*St. ...*  
...

*St. ...*  
...

14. *Weyl ...*  
...  
...

Elouf ihulde | hant vom gude zu Drogen  
Luarat das Inabels gud

1 20 d futeasit | gang vom gude zu larten  
gud das Storingen gud hat  
pope zu frophe

1 20 d Hancu hant u gense u hant | hant zu  
fapant vom gude zu Stingspigen  
gud bin bonne adt das bonne gud hat  
ignid bonne wano die pteft

1 20 d pteftia | hant vom gude zu hant pteft

1 20 d St Jh | gang hant zu frophe

*[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]*

Herbst und winter  
Fahrt mit fastnacht heren

Itz alse manich huffgepffe in gerechtten  
Grundstuck ist alse manich herbst heren  
gefillt mit winter dar nach mag  
es gleicher der erst polidien von da her  
wegen winterliche hie bekragen die gepffe  
off geiben und die heren thun fardend  
durch eine lantwech alse sich das wgent

Des jllm gleich alse manich huffgepffe  
alse manich fastnacht heren in gerechtten abgung

Itz an den enden der nun vordreyt heren  
die zender hat alse herbach und neu  
lomme der alse manich zentime von  
eglichen huffgepffe dar den die herbst  
heren dar nach mag es gleicher eigentlich  
fragen

Itz in gerechtten von nedend end alse manich  
huffgepffe alse manich herbst heren mit  
etlichen zentime von etlichen garten  
dar den fastnacht heren alse sich das  
egent von winterliche hie dar den  
von etlichen eigentlicher alse das es  
gleicht eger und winterliche hie guden  
herd die jllm gerechtten winterliche ist  
dar nach mag es gleicher eigentlich fragen

It der knecht den ittingen alpe  
manchen eygen man alpe manich fass  
nachst gung ist seligk

It der knecht den kopfthudal alpe manich  
eygen und alpe manich fassseligk  
ist seligk dar nachst fage eygentlich

It alpe manich eygen man im hunderter  
grund alpe manich eygen gung dar nachst  
fage den knecht eygentlich

It der knecht den fuchsen alpe manich  
man alpe manich eygen gung dar nachst  
fage eygentlich

It der knecht den fweyche alpe manich  
eygen und alpe manich eygen gung dar  
nachst fage den knecht eygentlich

### Nota

It an allen den enden der knecht und hoves  
fand gut abgesehen dar gut auch etliche  
eygen werbed ppend die hoves gung dar  
nachst fage auch eygentlich



is nachgepflanzet seit die  
veraltete die die große  
Bergt gelandete sand am leber

Imo zu neder omey

Redner  
Fulchardes Jacob  
Stenze  
Lange sidler  
Weder ganze  
homo ptens  
Gudhorne  
Lange wainygh  
Lof wickel  
Gonde phaner de junge  
Lange lichenester  
Wale pholler  
Lime dachhart  
Weder lichenester  
Lange holle  
Licht stov  
Gardinet de zimmerman  
Luf gettel  
Lrang de waltmed

Aczellan

Baden  
homo huchmoller  
Lof kroyt

Beruffde

Redner  
Lamm  
Gemed  
Lange goldlam  
Lange beruffde

Dis nachgebrochen sint  
dij dye eygentide in das  
aupt Gronenbergh ge=  
hoende itünd am  
leben mit

Handwritten text on a yellowed paper slip, likely a note or a page from a book. The text is extremely faint and illegible due to fading or bleed-through from the reverse side. It appears to be organized into several lines of text, possibly a list or a series of entries.

Die hite pried  
blankhoff

ff. st. band des Euphorias

Wegpaffen

helle herten  
hange pried

Die walt prieder  
hange von omay  
Biede bratter  
Bathome bratter

flangung

hame daryngt  
lange daryngt  
lange feller  
hame vyzde  
Elylarhen

Echen

hame wagenor     jinghor  
hange wagenor     fusthor  
Elof wagenor  
hente priede  
Elof jaghe

Wifedade

hange Eledor     Die Stornayler

Gemiddan

hange Eghowach

fruchtbar

Wolche de bouaford  
Pider pader  
mengen  
Aldhange  
Bauhart

Wels judeloch

Quintessenz

Entsch plane  
Kircher gon

Barbarus modan

Pythagorische

henge myder

eine frauhe von  
wedelide gunt

Widokels

Geffig  
was das vper  
v wunfuch  
zu hochbar

henge pader  
mengen  
Alophone

Fallen  
berstt schinderen  
von fallen mit alle  
kinderen

Stungshup

Das gouter  
Lange pader und  
Belle der gute  
Entsch lufstge  
wunfuch  
Lange  
Lange von manfch  
Berstt von Stungshup  
Lange pader  
Lange die von  
Lange waspuch das  
Lange das pader

henge pader  
henge pader  
Alophone  
Entsch pader  
Wolche henge  
Wolche henge  
Lange gute

alle  
Die lufstge mit die lufstge  
Vle von lufstge und pader  
14 der pader von lufstge  
henge von lufstge mit die  
gestalt  
14 der selbe henge von lufstge  
gestalt von lufstge

Buch

Wolche henge und pader  
gestalt und die mit die  
Oberbestige

Lange henge von  
Lange die  
Lange die pader

Vle  
Lange angler  
Lange henge  
Lange pader  
Lange henge  
Lange henge  
Lange henge

14 lufstge von lufstge  
14 der lufstge henge die pader  
Lange die von lufstge  
Lange henge  
Lange henge

Oben

Quelle pnd  
Lange molle  
Geme fider  
Lof vuger  
Kenne Bran

folgar dlof  
folze hangk

Stard dangel  
Fiduf get  
die pndes  
die lathen  
die fugel  
buthobas fene

Preppmuckende

buthobas  
Quelle mymes  
wemher mymes  
mehf  
wuffe

Eyle buthobas  
morge kylan au woukter

Buras

Lof pat  
Lohant pat  
hemid bohne

Smelid hanger  
Buthome fater  
buthome fater  
Gae hee

~~Quelle mymes~~  
Quelle hanger  
Buthome wemher mymes  
~~Lohant von buras~~

Zurklandesfide

Loch pnd  
Oledubau

Nichstbucher

Dammichen  
henge jugthum  
henge ledeman



Redungsuppen

~~Genes gage~~  
Peder Gohnd  
Johel  
Lange Kreyhult  
Schiffbau  
Genes Gohnd  
Lange Redolff  
Lange Gage hat sich zu  
halten zu dem Tage vordit

Peder Lorenz Franke  
Hette Todigot  
~~Lange Gage zu Kreyhult~~  
Hette zu dem Tage zu Kreyhult  
Dz wost Franke zu Kreyhult  
Lange Kreyhult zu Kreyhult  
Hette Gage zu Kreyhult  
~~Peder Gage zu Kreyhult~~  
Genes Gage zu Kreyhult  
~~Kreyhult zu Kreyhult~~

Lege

Kreyhult  
Kreyhult  
Redolff Genes  
Kreyhult Franke  
Kreyhult  
Kreyhult Franke  
Kreyhult zu Kreyhult  
Kreyhult zu Kreyhult  
Kreyhult zu Kreyhult  
Kreyhult zu Kreyhult

Nota fruchtige dange ist in gendliche.  
myne gredig liden het lautgrane  
henrichs kime durch oberkunge hat  
mit sine dar vñ grediglic, lessen. kome  
her vnt so hat er die hie lant lide  
vnt alle die vor quad reuaprodun  
schait verlobet vnt ab er so allt thede  
das nicht anhalte so hat er dar vor  
von bouz gefast vnt mit auch bouz  
woiden die hie nachgestly. Nemblich  
Genge smidt // der junge her luter //  
Zumbort vnt in son // Ruyter vnt  
in buder // dange molle // zaus blize //  
Clay hundebe der flodis muste hat //  
Eynly d' jungs // henrich hundebe //  
hadrich engt // Blosser her // Clay schran //  
Ebohart puder //

Die lange lange Smeder Son von Boderha  
hat mich gnedige lide her mit gude sin  
lant und lide und die me gude Romersproch  
stey verlobet und verflent

Nota dicitur non omne hanc una p[er]cipit  
Son hat mich gnedige lide und die me  
lant und lide und alle die Rome die me  
gude lant und lide Romersproch palam walde  
put das vor lange wolk vor hundert gude  
menich hat alle und Rome und wankage  
non erhofft hant tomhude in flucht lide her  
und ped Romersproch non meddant die  
non gnedig lide her Romersproch

Die lange lange Smeder Son von Boderha  
hat mich gnedige lide her mit gude sin  
lant und lide und die me gude Romersproch  
stey verlobet und verflent

Handwritten notes in the left margin, partially obscured by a diagonal crease.

Handwritten text in the main body of the page, appearing to be a list or account of items and their values. The text is written in a cursive script and includes phrases such as 'Vest', 'Guld', 'Silber', and 'Korn'. The text is significantly faded and partially obscured by a large diagonal crease and water damage.

Handwritten text visible on the right edge of the page, likely from the adjacent page.

Ich habe lieber die alte Bekennung vor allen andern  
So alle ich durch muthliche oberfarung widders der hochgedenckten  
Wiltsteden forder und sendt die gemeine Landtgenoss von Gern  
verstant habe das mich eine gute neue gute Hauptliche  
gundliche widders den guld komme dem loffn das ich dem  
quaden danckes Alte sal ich gerne obigen widders den guld  
mynen quaden habili den neue gute adim lande ad lude mit  
wertem der weyten muelst dem in moffen ich das auch vormalt  
verlobet dem vint veyß fide das so obel thede mit der and  
brachlich wolle so dem ich eine gladen stumffrecht guldin  
verprochen annehmen und dem dar vor den guldin borgen  
gefast ist eine neue guldin borgen gerne lieber mynen den  
Hemmer Statken mynen Blecher von haffny dem Sachffon  
und hemmer Smede guld der lange Landt von haffny  
den vromdenfich Namlich so dem ich gerne lieber der junge  
geborer vor den guld gerne lieber mynen fader vor 1000 guld  
und dar vor den vromdenfich gefast mit huff dar ich vromdenfich  
eine neue gelegin in Storf dem dar ist den guld lieber  
der wille vromdenfich ab ich solich huff vromdenfich werde so solich  
ich mynen guld dem vromdenfich vor also vromdenfich abe dar huff guldin  
verhofft in vint veyß marmen so dem ich gerne vromdenfich  
so so guld vromdenfich die mit joch der an mir mit dem mynen  
vromdenfich mag so dem ich gerne Smed auch vor so guld  
vromdenfich und dar vor myne punde vromdenfich so so guldin  
ich gerne lieber die alte huff vromdenfich fide vromdenfich und vromdenfich  
brachlich vromdenfich und die myne borgen auch ganz vromdenfich  
vromdenfich und ist diese vromdenfich gesehen in huffen vromdenfich  
vromdenfich von haffel Storf hemmer vromdenfich Zupfer der huffen  
und hemmer vromdenfich vromdenfich vromdenfich den vromdenfich  
Besten vff Dinstag nach dem Smitage vromdenfich  
Anno domini millesimo quingentesimo sexagesimo nono

In heime luterlich gnu Erhard bey betome gey  
allermenglich So als Ich durch menglich, Wir fang  
nemlich diebein halber dy sterlich vor augen ge  
west ist In gefangnis zu Chrimberg des hochgebore  
Pfluchigen fursten und hern Herzog Wilhelms Landt  
graucy von hessen Graucy von frantzome Landt  
vunne gnedig lieber Herzog durch syner gnade  
Amptludt und burgemeyster der gntzlichen Stadt Franck  
by, Dar Ich der gemelte vunne gnedig lieber  
Herz mit gnediglicher hat Franck lassen des Ich  
syner gnaden demstrey Als sal und wil Ich  
und geredt und gelabet In guden waren tunnen  
widder den gemelten vunne gnedig lieber Herzog  
syner gnaden Landt und Lude und alle dy syn gnade  
zu besprechen sein vunne mehr erthum nach mit  
wortten noch wercken noch schafften gethan werde  
Auch thensit des vunne vunen und biber und  
vunne mehr widder heruber Franck, Also das breche  
und mit erhalte wo man dundemich angewene adir be  
sein werde es wer In furthen Clusen adir andir  
sey herdey an Franck enden vngescheit sal und mag  
man mich angreifen noch vunne handel der mir  
geygent lichte thim und geben Auch von Ich  
geat und gein geywyllich dem gemelten vunne gnedig  
licher und zu geben vng guld und vor solichs  
alles vng obgescheit von Ich von guden gewiffen  
hingen gefahr nemlich Clasen busfeld, wessel und  
den vunenland vunen busfeld, Imten selige vunen  
Eben von biberstrey, Clasen vunen und dertzer  
und geredt auch dy selig schadenlos vunen, Auch  
alle stug obgemelt gnedig und getunlich von  
Clasen, Solicher burgerschaft, Was obgenen betonen  
vor uns und dy vunen und unser glicher In



Am 20ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23

Am 20ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23

Am 20ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23  
die 10ten die 10te Wiltende ordnung sine auch 23

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in brown ink on aged, yellowed paper. It appears to be a formal communication, possibly a decree or a report, given the use of capital letters and the structured nature of the lines. The text is mostly illegible due to fading and the cursive style.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in brown ink on aged, yellowed paper. It appears to be a formal communication, possibly a decree or a report, given the use of capital letters and the structured nature of the lines. The text is mostly illegible due to fading and the cursive style.

Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page.

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

*[Vertical handwritten text on the right edge of the page.]*



Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. It appears to be a formal or official communication, possibly a decree or a report, given the structured nature of the lines and the use of some capital letters. The text is somewhat faded and difficult to read due to the age and the cursive style.

Handwritten text in a cursive script, continuing from the top section. This section also contains several lines of text, which appear to be a continuation of the same document or a separate entry. The handwriting is consistent with the top section, and the text is similarly faded and difficult to decipher.

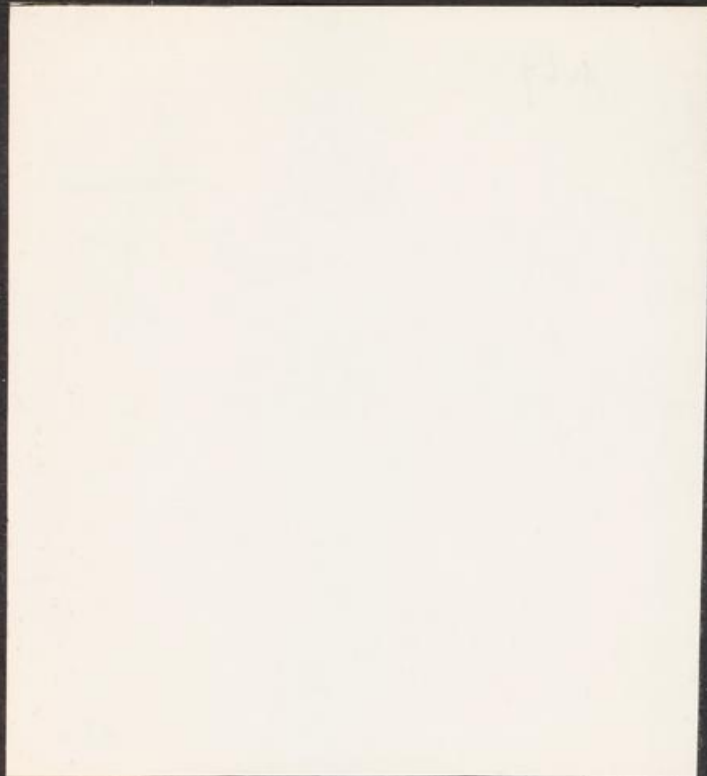


Faint handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a cursive script, appearing to be a list or a series of entries. The text is very faint and difficult to decipher, but some words like "mille" and "quod" are visible. The entries are arranged in several lines, possibly representing a ledger or a record book.

1469

25a



Handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page. The text is written in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is written in a dark ink on aged, yellowed paper. The script is dense and fills most of the page.





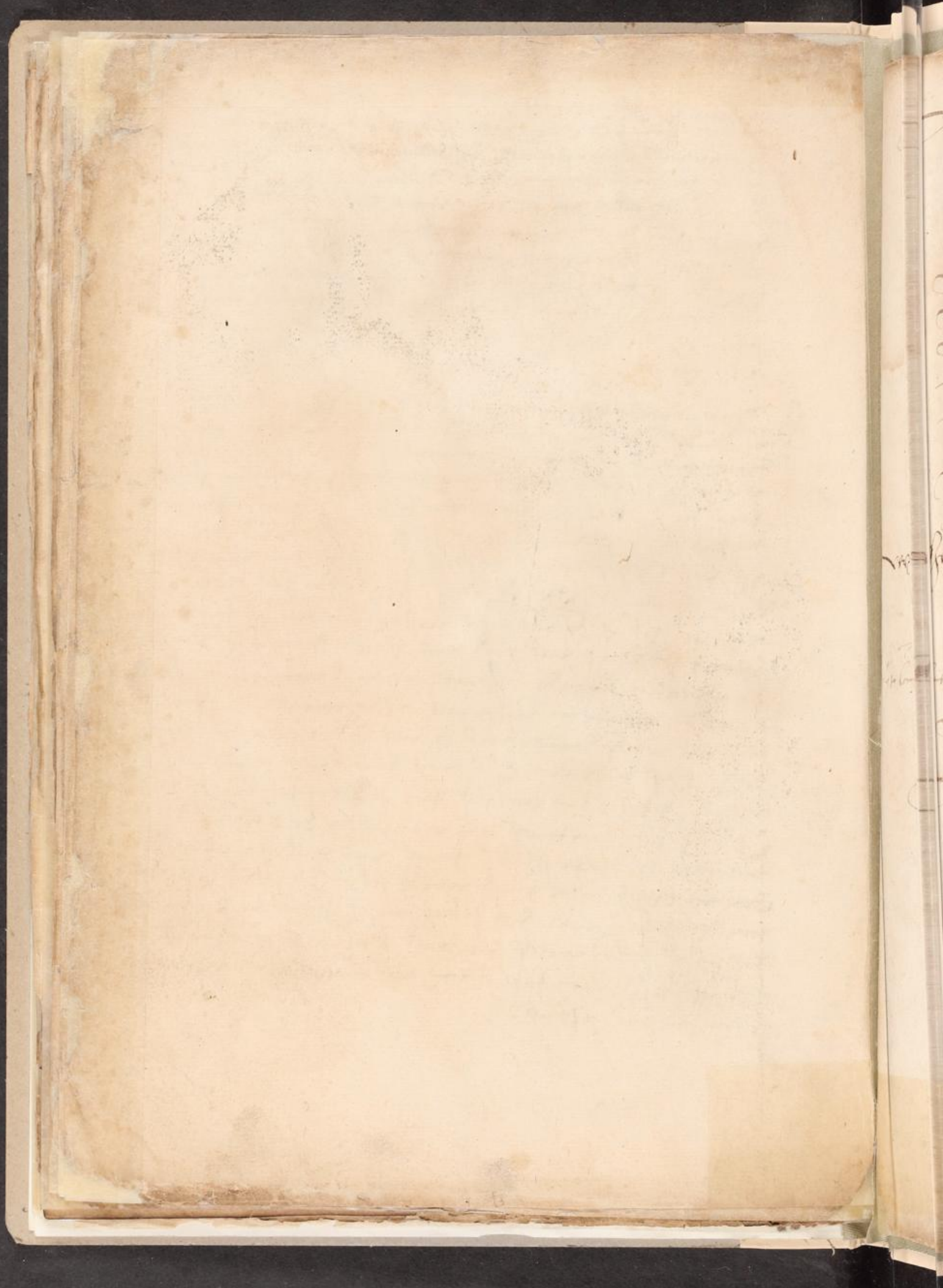


anno 1500...  
horen van herten land...  
grieffe herten...  
Sme f...  
Der herten...  
van herten...  
grieffe...  
mich herten...  
fuerst...  
wech...  
m...  
herten...  
Sme...  
vord...

anno 1500...  
horen...  
Sme...  
vord...





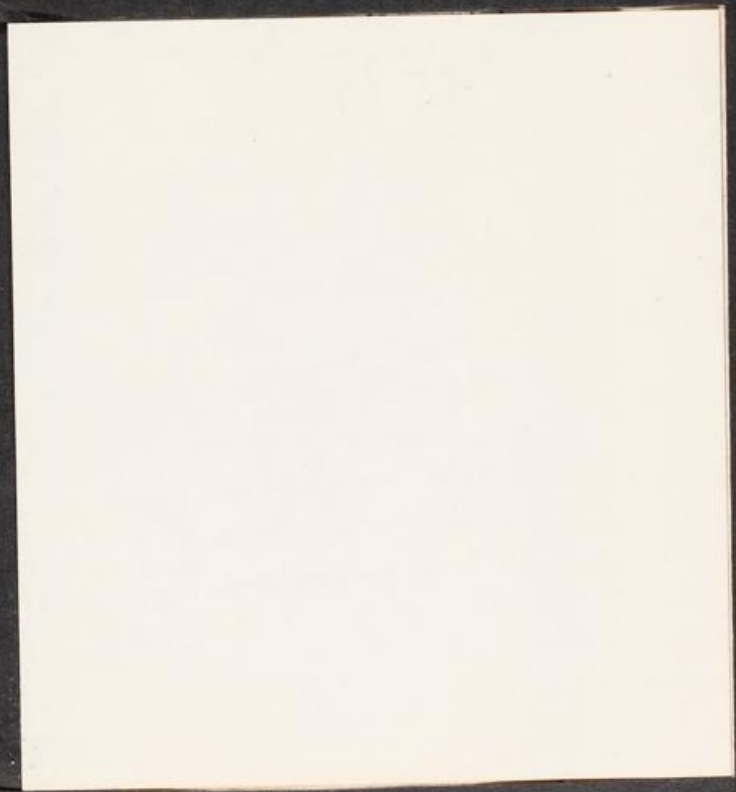






1524

200



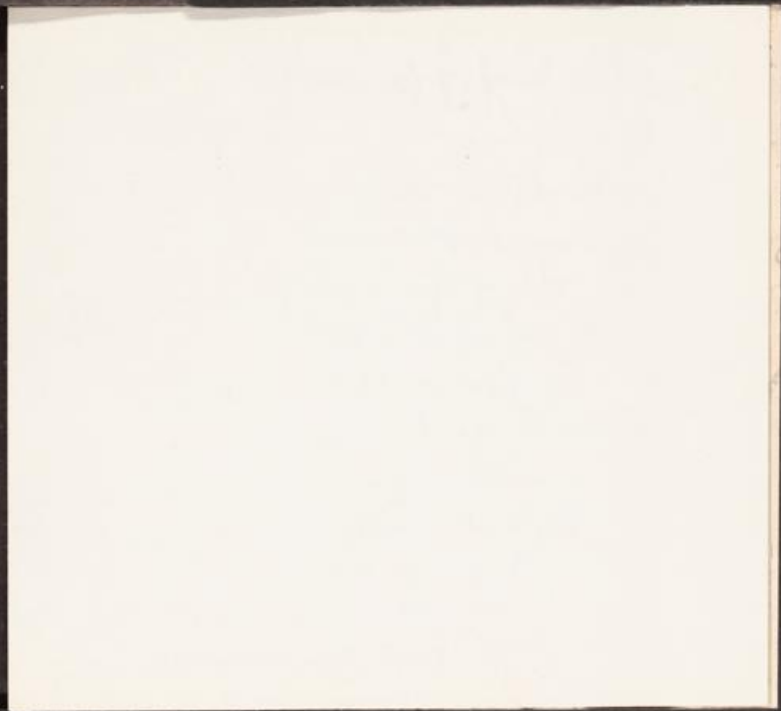




Handwritten text from an adjacent page, partially visible on the left edge of the image.

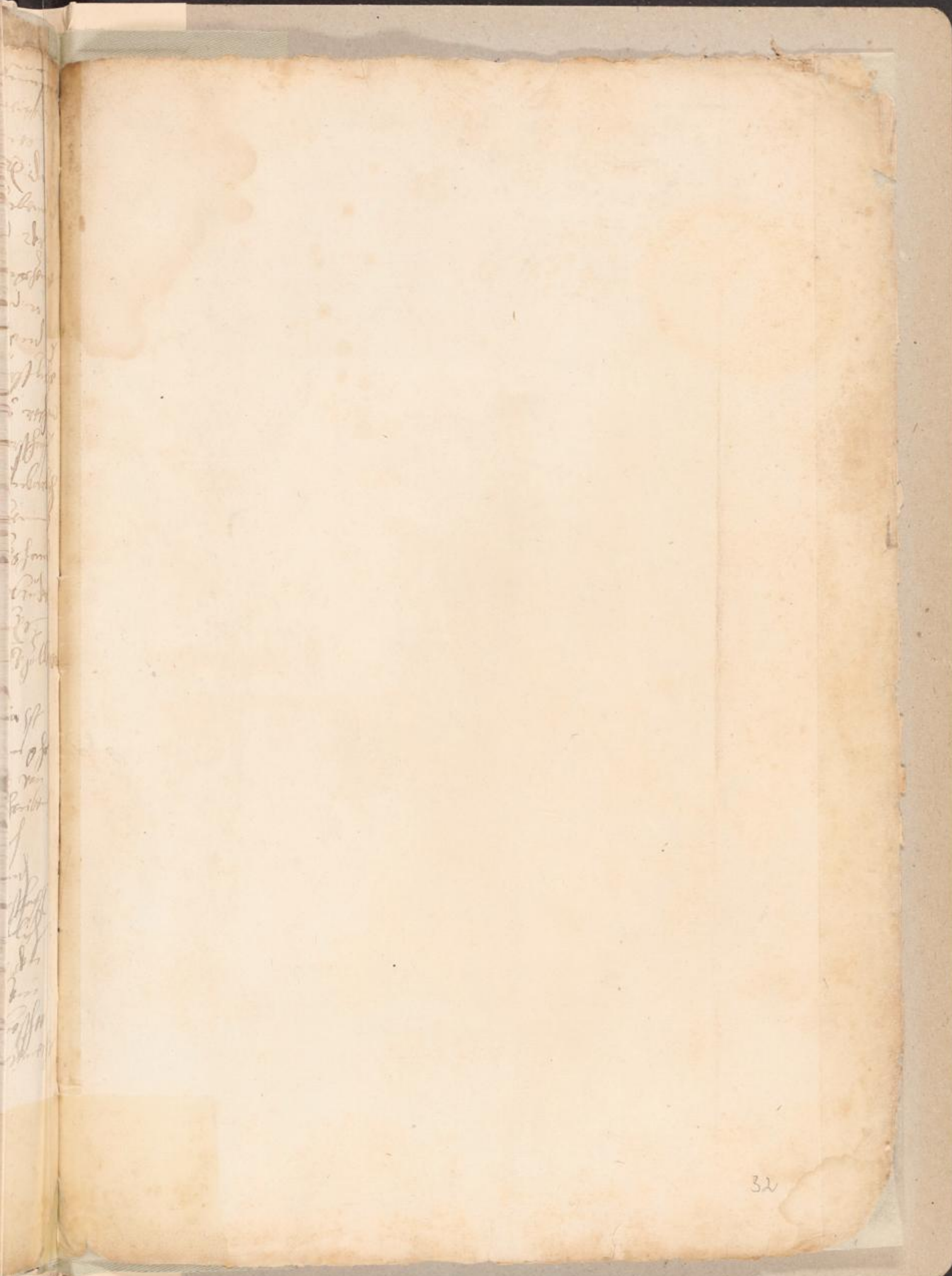
1526

3A 2









*[Faint, illegible handwriting visible on the left edge of the page, likely from the adjacent page.]*

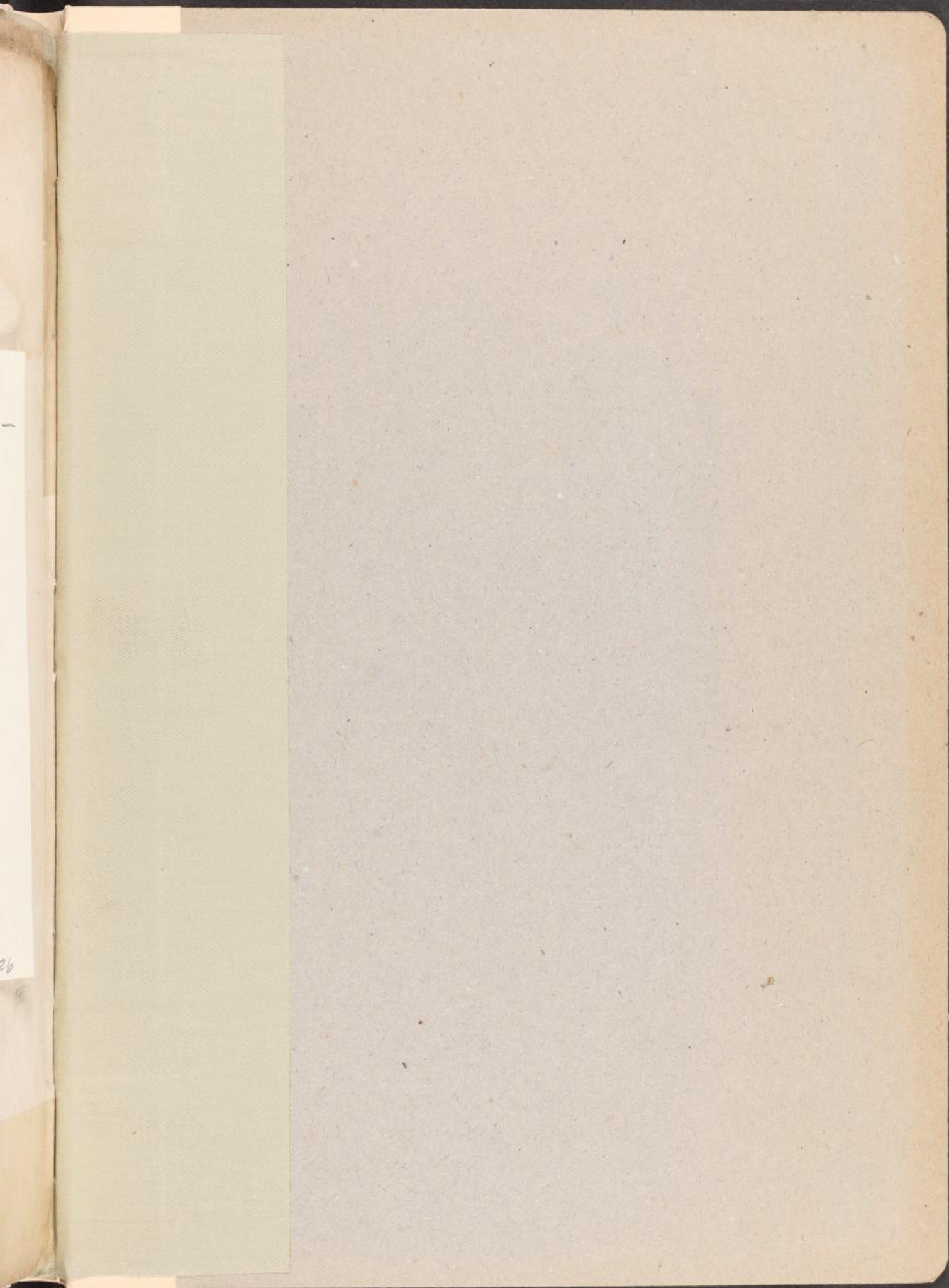


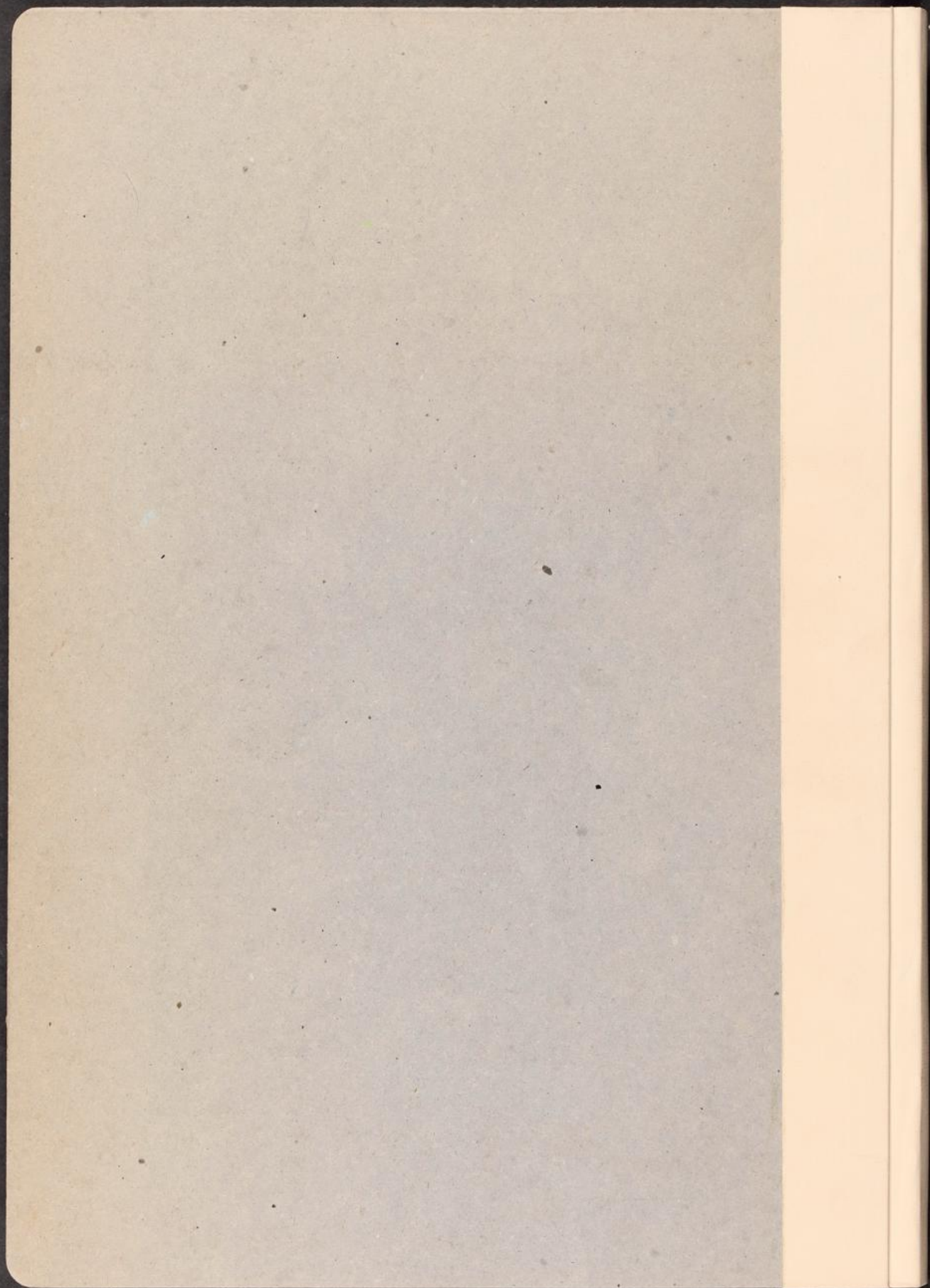
Nota base gulte

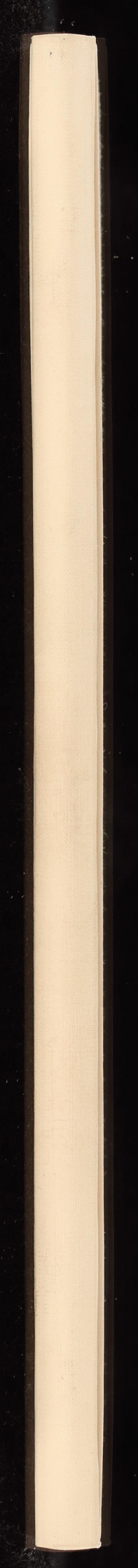


Herbst und Czenthau  
fellig mit Faschnacht-  
hanen.















Handschr.

N. F.

271

